

[fol. 32v]

168. et 169. Preu zu 13 Schaf Malz vnd
 74 Viertl Pier
 Sambstag, den 8^{ten} 7bris per 7 fl.

Ressts	Flachlin am Hof	4
√	Grundl hier	4
	Walischen von Langgart	1 $\frac{1}{8}$
	Richter von Affeckhing	$\frac{1}{2}$
	Randekher von Riedenburg	3
	nach Februn	2
	Sall	3
	Kneudlmüller ²⁰⁰	5
	Auer von Gögging	3
	Geibenstetten	3 $\frac{1}{2}$
	Paurn Crammer ²⁰¹	2
	Pockh ²⁰²	4 $\frac{1}{2}$
	Hannß Marr	2
	Pidtner von 7burg	2
	Vlrich Miller	4
	geen Hausen	$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
	Möbl von Langgart	1
	Hierschauer	2
	geen Felgen	3
	nacher Hart	$\frac{1}{2}$
	geen 7burg	4
	in Neustatt	5
	Kelhaimer	14
<hr/>		
	Ordinarj	74 Viertl
	Vberguss	$\frac{4}{8}$ ²⁰³

²⁰⁰ Da die u-Häkchen im Bierregister nicht systematisch über dem Buchstaben stehen, zu dem sie gehören, kann es auch „Kuendlmüller“ heißen.

²⁰¹ Entweder ein Zuname („Paurncrammer“) oder der „Kramer Paur“.

²⁰² Es kann auch „Packh“ heißen, möglicherweise ist „Peckh“ gemeint.

²⁰³ Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum.